Paul Maar-Preis für junge Talente – Korbinian 2022 – Die Nominierungen

Zum 13. Mal schreibt die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur in diesem Jahr den Korbinian – Paul Maar-Preis für junge Talente aus. Die Jury hat fünf Autorinnen und Autoren und ihre Erstlingswerke auf die Nominierungsliste gesetzt. Auch in diesem Jahr stiften der Kinderbuchautor Paul Maar und die Bayernwerk AG das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro für Kinderliteraturschaffende von morgen.

Anne Gröger: *Hey, ich bin der kleine Tod. Aber du kannst auch Frida zu mir sagen*

Mit Illustrationen von Frédéric Bertrand.

München: dtv junior 2021.

208 Seiten. 13,00 Euro. Ab 10 Jahren.

ISBN 978-3-423-76347-9

Krankheit und Tod sind längst keine Tabuthemen mehr im Kinderbuch und doch überrascht Grögers Kinderroman auf vielfältige Weise. Samuel, der mehr Tage im Krankenhaus als Zuhause verbracht hat, begegnet Frida, dem kleinen Tod, und befürchtet, dass er bald sterben muss. Doch vorher muss er Frida das Leben zeigen... Mit großer Leichtigkeit erzählt die Autorin aus Samuels Sicht seine langsame Rückkehr ins Leben, schildert seine Ängste, aber auch seinen Mut. Temporeiche Dialoge und überzeugende Figuren eröffnen einen neuen Blick auf das Leben und das Sterben.

Zur Autorin

Anne Gröger studierte u. a. Drehbuch an der Hamburg Media School und arbeitete als freie Lektorin für Warner Bros. Entertainment. Seit 2015 ist sie für Constantin, UFA und Studio TV tätig. Sie lebt in Berlin.

Leo Hoffmann: *Das kleine gelbe Haus*

Mit Bildern von Claudia Burmeister.

Stuttgart: Freies Geistesleben 2022.

112 Seiten. 16,00 Euro. Ab 6 Jahren.

ISBN 978-3-77253125-5

Ein unglückliches Haus, das von der Familie nicht wertgeschätzt wird und daher beschließt, sich ein neues Zuhause zu suchen. Es macht sich auf den Weg, lernt verschiedene Regionen kennen, verändert sich und findet schließlich einen Platz... Poetisch und in leisen Tönen erzählt der Kinderroman von Konflikten, Ängsten, aber auch Freuden und der Suche nach Glück.

Zur Autorin

Leo Hoffmann geboren in Oberfranken, schrieb bereits in ihrer Kindheit Geschichten. Heute arbeitet sie u. a. für den Bayerischen Rundfunk.

Sarah Jäger: *Die Nacht so groß wie wir*

Hamburg: Rowohlt Rotfuchs 2021.

192 Seiten. 18,00 Euro. Ab 14 Jahren.

ISBN 978-3-499-00574-9

Das Ende der Schulzeit bedeutet Aufbruch, Veränderung und Abschied. Sarah Jäger erzählt von fünf Jugendlichen, die seit Jahren miteinander befreundet sind. Doch dann entgleist alles während einer nächtlichen Feier, denn zu lange haben sie über manche Ereignisse geschwiegen. Ein Coming-of-Age-Roman mit genauen Beobachtungen, pointierten, temporeichen Dialogen, unerwarteten Wendungen und schließlich der Frage, was Freundschaft bedeutet sowie einem ungewissen Blick in die Zukunft. Erneut beweist Sarah Jäger, dass sie eine Meisterin im Beobachten und Schildern jugendlicher Figuren ist.

Zur Autorin

Sarah Jäger, geboren in Paderborn, ist ausgebildete Theaterpädagogin und arbeitet heute als

Buchhändlerin. Sie lebt und schreibt im Ruhrgebiet.

Johanna Schaible: *Es war einmal und wird noch lange sein*

München: Hanser 2021.

56 Seiten. 18,00 Euro. Ab 8 Jahren.

ISBN 978-3-446-26981-1

Was war? Was ist? Was wird? In ihrem außergewöhnlichen Bilderbuch nimmt uns Johanna Schaible auf eine Reise durch die Zeit von der Entstehung der Erde bis in die Zukunft mit. Dabei verbindet sie naturwissenschaftliche Fragen mit dem Privaten, zeigt Einblicke bis in das Zimmer eines Kindes und schlägt dann den Bogen in die Zukunft. Sie lädt ein, Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen.

Zur Autorin

Johanna Schaible studierte Design und Kunst an der Kunsthochschule in Luzern. Sie arbeitet seit 2013 als Künstlerin und Illustratorin in Bern.

Julia Willmann: *Rascha und die Tür zum Himmel*

Mit Illustrationen von Jens Rasmus.

Wuppertal: Peter Hammer 2021.

128 Seiten. 14,00 Euro. Ab 9 Jahren.

ISBN 978-3-7795-0664-5

Einfühlsam wird die Beziehung zwischen Rafael, genannt Rascha, und seiner Großmutter geschildert, die im selben Haus lebt, ab und zu für die Familie kocht und von ihren Erinnerungen an den Großvater erzählt. Doch dann stürzt sie, muss ins Krankenhaus und das Leben verändert sich. Konsequenterweise aus Raschas Sicht erzählt, werden kleine Alltagsmomente sichtbar, aber auch sein fester Glaube. Gerade dieser gibt ihm Kraft Verluste zu verarbeiten und sich einem Neuanfang zu stellen. Selten wurde so leise, sensibel in einem Kinderbuch über das Altern erzählt.

Zur Autorin

Julia Willmann, geb. Freiburg, studierte Germanistik, Romanistik und Medienwissenschaft, u. a. in Düsseldorf. Sie schreibt für Kinder und Erwachsene und arbeitet als freischaffende Dramaturgin.

Die Preisverleihung findet – wie bereits im vergangenen Jahr – am Abend des 15. September 2022 im oberfränkischen Hallstadt statt, in enger Zusammenarbeit mit der Diözesanstelle des Sankt Michaelsbundes im Erzbistum Bamberg sowie der Stadtbu?cherei Hallstadt.

[Quelle: Pressemitteilung]

Quelle: : . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 19.07.2022. (Zuletzt aktualisiert am: 19.07.2022). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/nachrichten/auszeichnungen-und-preise/6443-paul-maar-preis-fuer-junge-talente-korbinian-2022-die-nominierungen>. Zugriffsdatum: 23.04.2024.